



Mandy Garthoff



04471 179-62



m.garthoff@handwerk-cloppenburg.de



Pingel-Anton 10, 49661 Cloppenburg

Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des europäischen Sozialfonds und der Agentur für Arbeit Cloppenburg, Friesoythe und Vechta und ist für teilnehmende Betriebe daher kostenfrei.

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Vechta

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit Friesoythe

 **Bundesagentur für Arbeit**
Agentur für Arbeit
Cloppenburg

 **Kofinanziert von der
Europäischen Union**

 **EUROPA FÜR
NIEDERSACHSEN**



AZUBIMARKETING
KOMPETENZENTWICKLUNG
NETZWERKBILDUNG
PROJEKTMANAGEMENT





Zu unserer Website und
den Veranstaltungen



DARUM GEHT ES IM PROJEKT

Sie als Handwerksunternehmen definieren mit Unterstützung des Projektteams eine reale Fragestellung/Aufgabe zum Thema „Digitale Innovationen“, die ihrem Betrieb einen konkreten Nutzen bringt. Sei es im Hinblick auf Kommunikation, Kollaboration, der Entwicklung einer Dienstleistung oder völlig neuen Idee.

Schülergruppen, bestehend aus vier bis sechs Personen der 11. Klassen der gymnasialen Oberstufe bearbeiten diese reale Aufgabe im Berufsorientierungsunterricht über ein Schulhalbjahr, mit agilen Arbeitsmethoden, Kollaborationstools und gezieltem Einsatz von KI.

WAS IST DAS ZIEL DES PROJEKTES?

Das Projekt greift zwei Herausforderungen des Arbeitsmarktes auf: Die digitale Transformation und den Fachkräftemangel. Dabei gewinnt der Betrieb einen jungen Impuls für die Fragestellung/Aufgabe und erhält zugleich die Möglichkeit, Berufseinstiegs- und Karrieremöglichkeiten aufzuzeigen.

Die Schülerinnen und Schüler entwickeln Kompetenzen zur Lösung komplexer Handlungsprozesse, wie Teamwork, Problemlösungsstrategien und Selbstlernfähigkeit. Die Freiheit in der Umsetzung und Bewältigung einer bislang unbekanntem Herausforderung, auf Augenhöhe mit den Unternehmen, bietet dabei einen positiven Schub zur Persönlichkeitsbildung.

WIE LÄUFT DAS PROJEKT AB?

Aus einem Aufgabenpool oder mit individueller Unterstützung des Projektteams ermitteln die Unternehmen ihren Bedarf und formulieren die Fragestellung/Aufgabe. Die Unternehmensvertreter sind aktiv an der Bearbeitung der Lösung beteiligt, und tauschen sich regelmäßig mit ihrer Gruppe aus. Die Entwicklung einer Lösung erfolgt nach der Design Thinking Methode. Um ein bestmögliches Ergebnis zu erzielen, können sich während des Prozesses Lösungsweg, Aufgabe oder Ziel verändern. Auf der Abschlussveranstaltung berichten die Unternehmensvertreter über ihre Erfahrungen und erreichten Ergebnisse. Im Anschluss präsentieren sie Ihr Unternehmen als Messeveranstalter.

WAS BIETET DAS PROJEKT NOCH?

Der Betrieb präsentiert seine Ausbildungs- und Karrieremöglichkeiten und erhält die Möglichkeit eines Abgleichs von eigenen Ansprüchen mit denen der Schülerinnen und Schüler.

Über die Teilnahme am Projekt entsteht ein innovatives und aufgeschlossenes Image, was auch die Neukundengewinnung beeinflussen kann.